

schickten ihre jungen Arbeitnehmer zu diesem Change Circle Coaching und gewannen dadurch motiviertere, zufriedener und ausgeglichener Mitarbeiter, die bereit sind, sich fortzubilden und weiter die Karriereleiter hinauf zu steigen, die wissen, was sie selbst für sich tun können, wenn es im Beruf oder im Leben stressig zugeht.

Am 15. Oktober 2008 war das Abschlusstreffen des gesamten Projekts. Wir konnten nochmals das Projekt reflektieren, Erfahrungen austauschen und Feedbacks einholen. Insgesamt absolvierten wir 4 Kompetenzkreisläufe und nicht nur unsere Beobachtungen, sondern auch die immer wieder von uns eingeholten schriftlichen Rückmeldungen der Teilnehmer bezeugen den Erfolg der kinesiologischen Arbeit und des Projekts insgesamt.

Die zum Abschlusstreffen anwesenden Teilnehmer bestätigten einmal mehr diesen Eindruck. Alle zeigten sich sehr zufrieden mit dem Projekt und brachten ihre Wertschätzung gegenüber dem persönlichen Nutzen, den sie aus der Kinesiologie ziehen konnten, zum Ausdruck.

Die Gruppencoachings und Workshops wurden sehr gut angenommen, aber besonders hervorgehoben wurde die Einzelarbeit von den Teilnehmern. Alle waren sich einig, dass das Eingehen auf die persönlichen Anliegen sehr wertvoll und wichtig war. Die Teilnehmer fühlten sich in

den Individualcoachings besonders gut unterstützt und wertgeschätzt.

Die Kernaussagen der anlässlich des Abschlusstreffens mündlich gegebenen **Feedbacks** sprechen für sich und sind im Folgenden wortwörtlich wiedergegeben:

...mehr Zielstrebigkeit, mehr Selbstbewusstsein, ich weiß jetzt, was ich will, habe genaue Vorstellung meiner beruflichen Ziele, Kinesiologie war sehr wichtig für mich, es war ganz neu, sehr interessant und hilfreich, bin offener geworden, kann mich besser durchsetzen, bin viel kritikfähiger geworden, die Einzelcoachings haben mir sehr geholfen, sowohl beruflich als auch privat, mehr Selbstständigkeit, traue mich auch jetzt Verantwortung zu übernehmen, mache jetzt die Berufsreifeprüfung, mache die HAK in der Abendschule nach, mache die Matura, lasse Stress gar nicht mehr so an mich heran, habe mehr Abstand, ich sage jetzt viel öfter, was ich will, brauche bzw. was nicht passt, sehe viele Dinge jetzt von einem anderen, neuen Standpunkt, habe die "Verschieberitis" abgelegt und gehe die Dinge jetzt gleich an, mehr Motivation, fühle mich jetzt viel ausgeglichener, auch in belastenden Situationen, habe viel mehr Kraft und Energie für die Tagesanforderungen, bin, was meinen Beruf angeht ehrgeiziger geworden....

Für Fragen und Informationen zum Projekt und dieser Arbeit stehen wir gerne zur Verfügung

„Garantiert Zeichnen lernen“

ein genialer Zeichenworkshop!!!!



Sie fragen sich sicher, **was hat Zeichnen in dieser Zeitschrift zu suchen?!**

Es hat etwas mit dem Verarbeitungsmodus der rechten und linken Gehirnhälfte zu tun, die ja auch in einigen Arbeitstechniken der Kinesiologie zu finden sind. Nur um einige zu nennen, One Brain, 3 in 1 Concepts und Brain Gym.



So ist es nicht weiter verwunderlich, dass ich über die Kinesiologie zu diesem Zeichenworkshop gefunden habe.

Die Ergebnisse nach *vier vollen Tagen* sind so beeindruckend, dass ich im August 2007 selbst einen Workshop besucht habe.

Ich muss dazu vorausschicken, dass ich selbst sechs Jahre die Hochschule für Angewandte Kunst in Wien besucht habe, um Kunst zu unterrichten. Aber meine Zeichnungen haben in all den Jahren nie die realistische Perfektion erreicht, wie ich sie **nach nur vier Tagen** hatte.

Meine Freude darüber, endlich **wirklich realistisch** zeichnen zu können und nicht Stunden der mentalen Vorbereitung zu brauchen, bis ich in diesem, dem Zeichnen sehr förderlichen mentalen Zustand bin, hat mich in einen unglaublich euphorischen Zustand versetzt.

Jetzt endlich wusste ich worauf es ankommt, um das, was ich zeichnen möchte, auf das Blatt zu bringen.



Ich wusste, was ich Schülern erklären musste, damit sie beim Zeichnen auch wirklich Erfolg haben!

Es geht um die der rechten Gehirnhälfte eigne Wahrnehmung – das zu zeichnen was man sieht und nicht das was man über die Dinge weiß.

Die linke Gehirnhälfte, die Logische auf Standby schalten zu können, damit sie einen nicht vom Wahrnehmen und vom Zeichnen abhalten kann.

In der Zwischenzeit habe ich selbst vier Workshops gehalten und die Freude und das Erstaunen der Teilnehmer beobachten dürfen, wenn Sie ihre Fähigkeit zu zeichnen erleben konnten.

Es ist mir selbst jedes Mal ein Geschenk, bei diesem Prozess dabei zu sein, denn als Kunsterzieherin war es mir ja immer ein Bedürfnis, diese Freude auch weiter zu geben.

Wir glauben immer, wir könnten ja richtig sehen, nur zeichnen könnten wir nicht. Es ist aber genau umgekehrt – es liegt am richtigen wahrnehmen.

Wenn Sie schreiben können, einen Ball fangen, einen Faden in eine Nadel einfädeln können, dann können Sie auch zeichnen!!! Es liegt nicht am Talent, sondern an der richtigen Wahrnehmung!

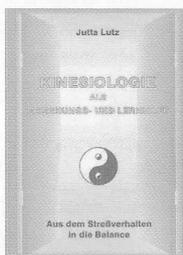
Ein weiterer sehr hilfreicher Nebeneffekt dieses Workshops ist es auch, seine eigene linke Kontrollinstanz kennen zu lernen, wie ich das bei mir und den TeilnehmerInnen immer wieder feststellen kann.

Ebenso räumt man seinem kreativen, lösungsorientierten Denken einen größeren Spielraum ein.

Wenn Sie mehr Information, in Form von Bildern wollen, besuchen Sie meine Homepage www.martina-ertl.at

Es würde mich freuen, wenn ich die Zeichenbegeisterten unter Ihnen zu einem der Termine begrüßen dürfte!

(Martina Ertl)



Jutta Lutz hat im Jahr 2000 das Buch „KINESIOLOGIE als Erziehungs- und Lernhilfe“ veröffentlicht.

Wir sind der festen Überzeugung, dass die Bücher ein wunderbares Medium sind, um die Kinesiologie weiter bekannt zu machen.
(VP € 10,-)